

# Familienfreundliche Unternehmen im Kanton Luzern Luzerner KMU im Portrait

**Bataillard & Cie AG**

**«Familienfreundlichkeit ist eine Herzensangelegenheit»**

*Corinne Fischer, Verwaltungsratspräsidentin der Bataillard & Cie AG aus Rothenburg, hat es schon oft erlebt, dass sich engagierte Mitarbeiterinnen nach der Mutterschaft aus dem Geschäftsleben zurückgezogen haben. Umso wichtiger ist es der Unternehmerin, dass sich Familie und Beruf in ihrem Betrieb unter einen Hut bringen lassen. Dabei gilt es die unterschiedlichsten Bedürfnisse zu berücksichtigen.*

## Woran denken Sie beim Thema Familienfreundlichkeit?

Corinne Fischer: Eine gute Balance zwischen Beruf und Familie ist Voraussetzung für Stabilität und Zufriedenheit jedes Einzelnen. Das Thema ist für mich deshalb eine Herzensangelegenheit. Ein Beispiel: Das Bedürfnis nach Teilzeitpensen hat in den letzten Jahren in allen Branchen deutlich zugenommen. Dies längst nicht nur bei den weiblichen Mitarbeiterinnen, welche bei uns etwa die Hälfte der Belegschaft ausmachen, sondern auch bei den Männern. Und auch auf Kaderebene gibt es vermehrt Leute, die Teilzeit arbeiten möchten – das war früher noch undenkbar. Auch diese Entwicklungen gehören für mich zum Thema Familienfreundlichkeit.

## Warum haben Sie am Familienfreundlichkeits-Check teilgenommen?

Ich habe es zu oft erlebt, dass sich engagierte und talentierte Mitarbeiterinnen nach der Mutterschaft gänzlich aus dem Geschäftsleben zurückgezogen haben. Das ist eine Verschwendung der Ressourcen. Für mich als Unternehmerin ist es nämlich Gold wert, auf gute, loyale und



*Corinne Fischer ist Verwaltungsratspräsidentin der Bataillard & Cie AG.*

## **Bataillard & Cie AG**

**Branche:** Weinhandel

**Standorte:** Rothenburg

**Gründung:** 1930

**Personalbestand:** 104 Mitarbeitende  
(31 Frauen, 73 Männer)

**Teilzeitmitarbeitende:** 19 Mitarbeitende  
(11 Frauen, 8 Männer)

[www.bataillard.ch](http://www.bataillard.ch)

## Konkret umgesetzt — Unsere Beispiele für mehr Familienfreundlichkeit:

- ▶ Teilzeitarbeit auch für Väter
- ▶ Regelung der Angehörigenpflege

langjährige Mitarbeitende zählen zu können. Mir ist es deshalb wichtig, dass sich Familie und Beruf unter einen Hut bringen lassen. Dank des Checks wissen wir nun, in welchen Bereichen wir bereits stark sind, und wo wir in Zukunft noch ansetzen können.

### Wo liegen Ihre Stärken im Bereich Familienfreundlichkeit?

Eine unserer Stärken ist, dass bei uns nicht alles reglementiert ist. Bei Bataillard können wir individuell auf die Probleme oder Fragen der Mitarbeitenden eingehen. Diese Flexibilität wollen wir auch in Zukunft behalten. Ein Beispiel: Möchte eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter nach der Geburt eines Kindes unbezahlte Ferien nehmen, setzen wir uns dafür ein, diesen Wunsch erfüllen zu können.

### Haben Sie aufgrund des KMU-Checks konkrete Verbesserungsmassnahmen in Angriff genommen oder sogar schon umgesetzt?

Ich habe im Verlaufe des Checks vor allem zwei Dinge gelernt. Erstens: Beim Thema Familienfreundlichkeit geht es nicht nur um Frauen. Es gibt vermehrt auch Männer, die als frisch gebackene Väter über einen gewissen Zeitpunkt ihr Pensum reduzieren wollen, um nach der Geburt viel Zeit mit ihrer Frau und dem gemeinsamen Kind verbringen zu können. Und zweitens gibt es immer mehr Leute, die Betreuungspflichten wahrnehmen müssen. Dabei geht es nicht nur um Kinder, sondern auch um pflegebedürftige Angehörige. Bei diesen Punkten werden wir künftig verstärkt ansetzen.

Text: Daniel Schriber, Schriber Kommunikation GmbH

### So engagiert sich der Kanton Luzern

Der Kanton Luzern will aktiv zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen. Die Fachstelle Gesellschaftsfragen führt deshalb von 2012 bis 2015 ein Projekt zur Förderung familienfreundlicher Rahmenbedingungen in Unternehmen durch. Unterstützt wird das Projekt von regionalen Wirtschaftsverbänden, prominenten Botschafterinnen und Botschaftern aus Wirtschaft und Politik sowie von Finanzhilfen nach Gleichstellungsgesetz.

Informationen und Tools für Unternehmen:

[www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit](http://www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit)



*Das Thema Familienfreundlichkeit betrifft auch Männer.*

### Familienfreundlichkeits-Check für KMU

«Unternehmen sind sehr daran interessiert, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben zu ermöglichen — vermehrt auch KMU», sagt Daniel Huber von der Fachstelle UND. Diese hat einen KMU-Check entwickelt, der auf die besonderen Begebenheiten und Bedürfnisse von KMU zugeschnitten ist. «Wir zeigen den Unternehmen ihre Stärken und vorhandenes Verbesserungspotenzial auf», erklärt Huber. 12 Luzerner KMU führten den Check im Rahmen des Projekts «Familienfreundliche Unternehmen im Kanton Luzern» durch.

[www.und-online.ch](http://www.und-online.ch)

KANTON LUZERN

Gesundheits- und Sozialdepartement  
**Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG)**  
**Fachstelle Gesellschaftsfragen**

Rösslimattstrasse 37  
Postfach 3439, 6002 Luzern

Telefon 041 228 67 12

Telefax 041 228 51 76

[gesellschaftsfragen@lu.ch](mailto:gesellschaftsfragen@lu.ch)

[www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit](http://www.disg.lu.ch/familienfreundlichkeit)